



Qualitätsbericht der IKK classic

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
IKK Promed Koronare Herzkrankheit**

Kalenderjahr 2022

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN.....	4
IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2022	5
Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMABNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....	6
Ziel 1: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte.....	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	8
Ziel 3: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer	9
Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	10
WEITERE BERICHTSRELEVANTE AUSSAGEN	11
Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK Promed	11
Darstellung nach Beendigungsgründen	11
WEITERE INFORMATIONEN	12

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK classic** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKK Promed an. Die IKK Promed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von IKK Promed hat die **IKK classic** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der **IKK classic** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von IKK Promed in den folgenden Regionen dar:

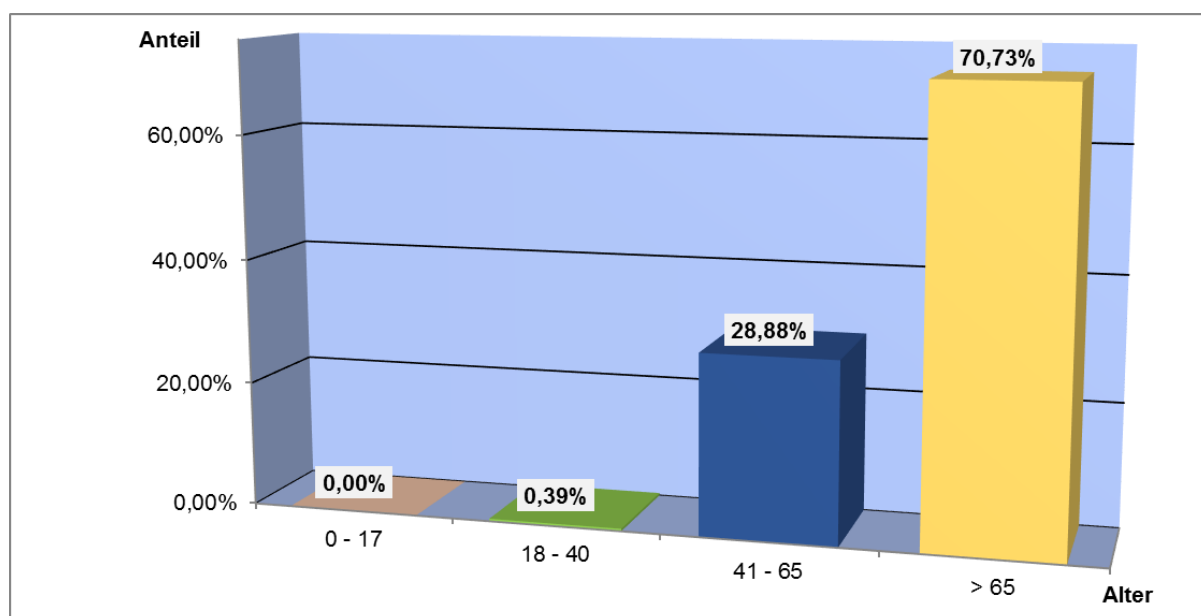
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2022

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	15.598
Bayern	4.720
Berlin	157
Brandenburg	268
Bremen	37
Hamburg	938
Hessen	1.426
Mecklenburg-Vorpommern	136
Niedersachsen	2.716
Nordrhein	14.175
Rheinland-Pfalz	542
Saarland	32
Sachsen	12.715
Sachsen-Anhalt	1.508
Schleswig-Holstein	347
Thüringen	7.314
Westfalen-Lippe	16.028
Gesamt	78.657

Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Koronare Herzkrankheit enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte

Für Versicherte mit einer Koronaren Herzerkrankung ist der Bluthochdruck im verstärkten Fokus der qualitätssichernden Maßnahmen. Versicherte mit erhöhten Blutdruckwerten oder einer Hypertonie (Bluthochdruck) als Begleiterkrankung erhalten Informationen über die Problematik einer Hypertonie und Einflussmöglichkeiten darauf.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Risikofaktor Bluthochdruck“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	3.649
Bayern	1187
Berlin	27
Brandenburg	70
Bremen	12
Hamburg	235
Hessen	392
Mecklenburg-Vorpommern	32
Niedersachsen	736
Nordrhein	3.356
Rheinland-Pfalz	149
Saarland	5
Sachsen	2.932
Sachsen-Anhalt	425
Schleswig-Holstein	101
Thüringen	1.426
Westfalen-Lippe	4.127
Gesamt	18.861

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im berichtszeitraum
Baden-Württemberg	1.651	89,42%
Bayern	476	89,92%
Berlin	18	88,54%
Brandenburg	23	91,42%
Bremen	3	91,89%
Hamburg	191	79,64%
Hessen	210	85,27%
Mecklenburg-Vorpommern	8	94,12%
Niedersachsen	427	84,28%
Nordrhein	1.982	86,02%
Rheinland-Pfalz	81	85,06%
Saarland	5	84,38%
Sachsen	1.169	90,81%
Sachsen-Anhalt	231	84,68%
Schleswig-Holstein	57	83,57%
Thüringen	689	90,58%
Westfalen-Lippe	2.766	82,74%
Gesamt	9.987	87,30%

Ziel 3: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Rauchen hat einen erheblichen Einfluss auf den Gesundheitszustand von Versicherten, die an einer Koronaren Herzkrankheit erkrankt sind. Der Aufklärung kommt im Rahmen der Qualitätssicherung deshalb eine besondere Bedeutung zu. Dazu zählt auch die Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung, die bei dokumentiertem Wunsch des Versicherten zur Verfügung gestellt werden.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	53
Bayern	19
Berlin	2
Brandenburg	0
Bremen	1
Hamburg	4
Hessen	5
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	9
Nordrhein	88
Rheinland-Pfalz	3
Saarland	0
Sachsen	44
Sachsen-Anhalt	13
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	21
Westfalen-Lippe	106
Gesamt	371

Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von IKK Promed werden spezielle Schulungsprogramme für Hypertonie bzw. korrelierende Erkrankungen, wie Diabetes mellitus, angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	116
Bayern	33
Berlin	2
Brandenburg	4
Bremen	1
Hamburg	18
Hessen	20
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	39
Nordrhein	230
Rheinland-Pfalz	2
Saarland	0
Sachsen	130
Sachsen-Anhalt	27
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	90
Westfalen-Lippe	219
Gesamt	936

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK Promed

Region	Anzahl der IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2.323
Bayern	675
Berlin	25
Brandenburg	30
Bremen	8
Hamburg	217
Hessen	259
Mecklenburg-Vorpommern	14
Niedersachsen	467
Nordrhein	2.778
Rheinland-Pfalz	114
Saarland	5
Sachsen	1.399
Sachsen-Anhalt	198
Schleswig-Holstein	77
Thüringen	872
Westfalen-Lippe	3.148
Gesamt	12.609

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	4.153
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	352
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	1.252
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	6.784
Sonstige Gründe (z. B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	68

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK classic erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de

Den GB Versorgungsmanagement erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK classic

Albrecht-Thaer-Str. 36-38

48147 Münster

E-Mail: versorgungsmanagement@ikk-classic.de

Telefon: 0251 2853-323710

Telefax: 0800 4558888-161